

Österreichs Rodelteam glänzt: Doppelsieg in Sigulda!

Egle und Kipp dominieren den Rodel-Weltcup in Sigulda. Männerteam erstmals ohne Podiumsplatz. Alles zu den neuesten Ergebnissen!

Sigulda, Lettland - In Altenberg setzen die Österreicher beim 4. Eberspächer Rodel Weltcup erneut Maßstäbe! Das Duo Madeleine Egle und Lara Kipp sicherte sich den Sieg mit überlegener Zeit und festigte damit ihre Spitzenposition im Gesamtweltcup mit 60 Punkten Vorsprung auf die deutschen Lokalmatadorinnen Jessica Degenhardt und Cheyenne Rosenthal. Die US-Amerikanerinnen Chevonne Forgan und Sophia Kirkby folgen mit 70 Punkten Rückstand. Egle, begeistert von ihrem vierten Sieg in Folge, bezeichnete die Leistung als „verrückt“ und fühlt sich bereit für die bevorstehenden Herausforderungen, wie den Weltcup in Winterberg, der auch als Europameisterschaft ausgetragen wird, wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtete.

Doch nicht nur die Frauen glänzten – im Männer-Einsitzer wurde die Podiumsplatzierung für die ÖRV-Athleten zum ersten Mal in dieser Saison verfehlt. Nico Gleirscher, der Gesamtführende, schied nach einem Fehler im zweiten Lauf mit dem fünften Platz aus. Olympiasieger David Gleirscher landete sogar nur auf dem achten Platz. Max Langenhan feierte hingegen seinen zweiten Saisonsieg und reduzierte somit den Abstand zu Gleirscher auf nur 15 Punkte. Zudem kam es zu einem dramatischen Sturz von Wolfgang Kindl, der zwar schwer gefallen ist, aber ohne ernsthafte Verletzungen davongekommen ist. Die Situation im Einsitzer war besonders angespannt, da Jonas Müller, der sich

auf die Saisonhöhepunkte konzentrieren wollte, auf einen Start verzichtete, wie die **fil-luge.org** hervorhob.

Vorfreude auf die nächste Herausforderung

Details	
Ort	Sigulda, Lettland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.fil-luge.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at